

senciunt' in 'consentiunt' verbessert; f. 56 'dicte' zu 'dicto', 'adoratione' zu 'adorationi', 'eodem periodo' zu 'eadem p.' verbessert. Das f in Wörtern wie 'psalmografus' ist stets in ph verändert, z. B. f. 58; f. 58' ist c in 'polieebatur' eingeschrieben, f. 59' h in 'retoribus', in 'scisma' f. 64 und in 'caritate' f. 108, während f. 92' 'rethorico' und 'anafora' zu 'rhetorico' und 'anaphora' umgewandelt sind. F. 62' ist d über 'aparente', f. 93 o über 'paenitentiae' geschrieben; f. 95 'nascantur' zu 'noscantur', f. 96 'ad imaginibus' zu 'ab imag.', f. 108 'perseveravit' zu 'perseverabit' verbessert. Unter die Wörter, die griechisch sind, im Codex aber lateinisch geschrieben wurden, ist regelmässig ein Strich gezogen, so f. 59' unter 'peusis', f. 93 unter 'scesonomaton' und unter alle griechischen Wörter auf f. 102. 107'. 108. Alle diese Wörter sind in der Tilletschen Ausgabe mit griechischen Buchstaben gedruckt. F. 149 hat der Codex 'contentus' ebenso wie der Vatikanische, darüber ist mpt geschrieben; f. 196 hat die Hs. 'de corum stirpe', über c ist qu gesetzt, so auch aus 'condam' 'quondam' verbessert f. 70. Alle diese Veränderungen finden sich genau so in der Ausgabe Tillets. Was in diesem Codex fehlt, fehlt auch in dieser Ausgabe. Vgl. S. 135. 137. 139 und f. 170, wo 'penitus', f. 105' wo 'in', f. 115' wo 'et', f. 130 wo 'eum', f. 132 wo 'deus', f. 140 wo 'est', f. 141', wo 'in sanctis' fehlen.

F. 126 hat die Ausgabe Tillets das Wort 'sequitur' ganz mechanisch mit aufgenommen, wie auf S. 159' das Zeichen 'S. R.' und in den Noten S. 417 bemerkt Tillet, er wisse nicht, was das Zeichen zu bedeuten habe. F. 129 hat Tillet wie der Codex: 'et haec', während der Vatikanische 'haec et' hat; f. 25 sind die Worte 'communes' und 'potest' in Klammern geschlossen, sie sind auch in der Tilletschen Ausgabe eingeklammert. F. 56 (I, 24) hat A wie Vatic.: 'et omnes divites plebis', aber es sind von der modernen Hand unter 'et' Punkte gesetzt, daher fehlt 'et' bei Tillet.

Ueber dem ersten Buchstaben aller Eigennamen und vieler anderer Wörter ist ein kleiner senkrechter Strich gemacht. Alle diese Buchstaben sind in der Tilletschen Ausgabe gross gedruckt. Unter die in Kapitalbuchstaben geschriebenen Worte: 'Explicit liber primus. Incipit' sind Punkte gesetzt, dagegen nicht unter die folgenden: 'prefatio libri secundi'; die Tilletsche Ausgabe hat nur 'Prefatio libri secundi', es fehlt 'Explicit — Incipit'. Das ist so durch alle Bücher durchgeführt. Die Punkte deuteten